

kaufmännischer  
verband

*gemeinsam sind wir zukunft.*

**A** Angestellte  
Schweiz

**syna**  
Die Gewerkschaft



Die Gewerkschaft.  
Le Syndicat.  
Il Sindacato.

**Medienmitteilung der Gewerkschaften Unia und Syna, des Kaufmännischen Verbands Schweiz und von Angestellte Schweiz**  
Bern, 16. Dezember 2024

Unterstützung für Stahlindustrie auf Kurs

## **Auch Ständerat stimmt für Entlastung der Stahlwerke**

**Gute Nachrichten für die Stahlindustrie aus dem Bundeshaus: Nach dem Nationalrat hat auch der Ständerat für eine vorübergehende Entlastung der Stahlwerke bei den Netznutzungskosten gestimmt. Massenentlassungen müssen jetzt definitiv vom Tisch!**

Der Entscheid des Ständerats ist ein wichtiges Zeichen an die Stahl- und Aluminiumwerke, die im grossen Stil Schrottreycling betreiben. Die Entlastung bei den Netznutzungskosten bringt vorübergehend eine massgebliche Reduzierung der Stromkosten und gibt den betroffenen Unternehmen die dringend benötigte Zeit, um ihre Produktion ohne Massenentlassungen nachhaltig aufzustellen.

### **Bedingungen konkretisiert**

Der Ständerat hat die an die Unterstützung gebundenen Bedingungen weiter konkretisiert, etwa im Bereich der Garantien zur Erhaltung der Standorte. Weiter wird ein Netto-Null-Fahrplan verlangt, was den Druck für die weitere Dekarbonisierung der Produktion verstärkt. Diese Ergänzungen sind sinnvoll und geben den Firmen klare Anhaltspunkte, was von ihnen im Gegenzug zur beschlossenen Entlastung verlangt wird. Die Differenzbereinigung zwischen den Kammern steht noch aus.

### **Entlassungen kommen nicht in Frage**

Angesichts der konkreten Massnahmen, die eine direkte finanzielle Entlastung der Stahlwerke zur Folge haben, kommt es nicht in Frage, dass diese Massenentlassungen vornehmen. Dies umso mehr, als dass erst der grosse Einsatz der Stahlarbeiter:innen in den letzten Wochen den öffentlichen Druck aufgebaut hat, der das Parlament zum raschen Handeln veranlasst hat. Stahl Gerlafingen hat dies verstanden und setzt bis auf weiteres auf Kurzarbeit statt Entlassungen. Die Gewerkschaften und Arbeitnehmerorganisationen erwarten jetzt auch von Swiss Steel, auf diese Lösung zu setzen und keine Kündigungen auszusprechen.

**Für Rückfragen:**

Matteo Pronzini, Branchenleiter MEM-Industrie Unia, 079 617 59 37

Nico Fröhli, Branchenleiter MEM-Industrie Syna, 079 937 77 87

Hannes Elmer, Fachverantwortlicher Sozialpartnerschaft Kaufmännischer Verband Schweiz,  
044 283 45 63

Pierre Derivaz, Recht & Sozialpartnerschaft, Angestellte Schweiz, 044 360 11 52